05
2023

MAGAZIN FÜR AKTUELLE TRENDS, ZUKUNFTSWEISENDE INNOVATIONEN UND SMARTE LÖSUNGEN

WIRTSCHAFTSGUIDE

(WEITER-)BILDUNG
Warum es sich lohnt, Geld und Zeit zu investieren
02

ENERGIEWENDE
Klimastrategie: Probleme, Lösungen und Ziele
06

INTERIM MANAGEMENT
Wie eine Branche vom Fachkräftemangel profitiert
09

IT & DIGITALISIERUNG
So geht nachhaltiges Speichern in der Cloud
12

SPECIAL
Bildung und Karriere
S. 2–5

Jetzt durchstarten

POTENZIALE WECKEN, IDEEN UMSETZEN, ERFOLG HABEN

Eine Veröffentlichung der Xmediasolutions

(WEITER-)BILDUNG

Auf veränderte Anforderungen reagieren

Von Weiterbildung profitieren Arbeitnehmende und Unternehmen. Dennoch ist viel Luft nach oben, meint Travail.Suisse, der unabhängige Dachverband der Arbeitnehmenden, und fordert eine Weiterbildungsoffensive.

TEXT: MARK KRÜGER

Unternehmen stehen heute vor vielen enormen Herausforderungen: Dazu gehören unter anderem der Fach- und Arbeitskräftemangel, die erfolgreiche Bewältigung des technologischen, ökologischen und demografischen Strukturwandels in der Wirtschaft und die Kriegsfolgen. Diese Situation verschärft zudem der Trend, dass immer mehr Arbeitnehmende einen Wechsel des Arbeitsplatzes in Betracht ziehen. Gemäss neuester Studie sind dies inzwischen 60 Prozent der Schweizer Arbeitskräfte. Ein möglicher Grund: Wenn die aktuelle Stelle keine Weiterbildung anbietet, ziehen viele Arbeitnehmende zu Jobs weiter, in denen sie gezielt ihre Fähigkeiten ausbauen können.

WER IN MITARBEITENDE INVESTIERT, BINDET DAUERHAFT TALENTE

DYNAMISCHE KARRIEREN

Eine Weiterbildung kann aber auch die Basis für den nächsten Karriereschritt sein und dabei helfen, den Lohn zu steigern. Lebenslanges Lernen ist wichtiger als je zuvor – auch, weil die heute auf dem Arbeitsmarkt erforderlichen Kompetenzen in einigen Jahren bereits veraltet sein können. Tätigkeiten werden abwechslungsreicher, interaktiver und komplexer. Karrieren verlaufen immer seltener lebenslang und linear. Dementsprechend verändern sich auch die Kompetenzanforderungen auf dem Arbeitsmarkt. All dies erfordert Anpassungen bei der Aus- und Weiterbildung heutiger und zukünftiger Arbeitskräfte. «Arbeitnehmende müssen bereit sein, Arbeitgeber müssen fördern und die öffentliche Hand muss unterstützen – es braucht eine eigentliche Weiterbildungsoffensive», sagt Gabriel Fischer, Leiter Bildungspolitik bei Travail. Suisse, dem Dachverband der Arbeitnehmenden in der Schweiz.

HÖCHSTE ZEIT ZUM UMDENKEN

Auch wenn Weiterbildung und Umschulung erst einmal viel Geld kosten, zahlt es sich langfristig aus. Dies belegt die neue McKinsey-Studie «Performance through people – Transforming human capital into competitive advantage», veröffentlicht im Februar 2023: Unternehmen, die in ihre Mitarbeitenden investieren, sind wirtschaftlicher erfolgreicher und haben auch mehr Chancen, neue Talente zu gewinnen und zu binden. Die weltweit tätige Unternehmensberatung hat mehr als ein halbes Jahr lang insgesamt 1'800 börsennotierte Unternehmen weltweit unter die Lupe genommen – und zwar hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiterzufriedenheit in den vergangenen zwölf Jahren. Es zeigte sich, dass weniger als jede zehnte Firma es schafft, in beiden Bereichen gut zu performen. Wer jedoch beides, also Zahlen und das Wohl und vor allem die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden berücksichtigt, hat eine anderthalbmal grössere Wahrscheinlichkeit, auch erfolgreich zu bleiben und Talents dauerhaft zu binden. Diese sogenannten »People and Performance Winner« haben im Schnitt pro Jahr etwa 74 Stunden pro Mitarbeitenden in die Fort- und Weiterbildung investiert – bei den Unternehmen, die ihren Fokus nur auf wirtschaftlichen Erfolg richten, waren es nur 19 Stunden.

VORAUSSETZUNG FÜR WEITERBILDUNGSOFFENSIVE

«Zwar wird lebenslanges Lernen und die Um-, respektive Höherqualifizierung von allen Seiten als Allerheilmittel propagiert, faktisch werden viele Arbeitnehmende aber allein gelassen», so Fischer. Damit die Weiterbildungsoffensive gelingt, müsse die Verantwortung für die Weiterbildung zu einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung werden und laut Verband vier wesentliche Voraussetzungen erfüllt sein: «1. Zugang ermöglichen: Nur mit einer konsequenten Förderung der Grundkompetenzen und einer Erhöhung der Anzahl Berufsabschlüsse für Erwachsene können die Hürden beim Zugang zu Weiterbildung abgebaut werden. 2. Finanzierung erhöhen: Die finanzielle Unterstützung durch die Arbeitgeber muss frei von Diskriminierung sein und die Unterstützung durch die öffentliche Hand gehört ausgebaut. 3. Zeitliche Unterstützung ausbauen: Weiterbildungen müssen konsequent modular und flexibel angeboten und freie Tage dafür in Gesamtarbeitsverträgen und Gesetz verankert werden. 4. Information und Beratung stärken: Arbeitnehmende brauchen verlässliche Information und Beratung über Wege und Möglichkeiten der Weiterbildung. Konstruktive und hilfreiche Mitarbeitergespräche sind dafür zentral und gehören zur Fürsorgepflicht der Arbeitgeber. Auch die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung wird bei beschleunigtem Strukturwandel wichtiger werden.»

UNTERNEHMENSBEITRAG

Lebe Shiatsu – Mehr als ein Beruf!

Du suchst einen Beruf, bei dem du Familie und Arbeit kombinieren kannst? Eine sinnstiftende Arbeit? Und du interessierst dich für Gesundheitsthemen? Dann werde Shiatsu-Therapeut/in!

Viele Menschen suchen heute in der Arbeit eine Berufung, einen Teil ihres Lebensglücks. Die Shiatsu-Ausbildung ermöglicht Gesundheitsinteressierten dieses Glück. Eine Tätigkeit, die du selbstbestimmt gestalten kannst, die sinnstiftend ist und die ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit lehrt.

Die Work-Life-Balance wird als Shiatsu-Therapeut/in wirklich gelebt. Schon die Ausbildung wird in Modulen oder Tageskursen angeboten. Nach dem Abschluss arbeitest du als Therapeut/in in der eigenen Praxis und bist dein eigener Chef. Du gestaltest dein Leben individuell und flexibel.

EINE GANZHEITLICHE AUSBILDUNG

Die Ausbildung dauert mindestens drei Jahre und wird berufs- und familienbegleitend absolviert. Der Abschluss «KomplementärTherapeut/in mit Branchenzertifikat OdA KT, Methode Shiatsu» ist schweizweit anerkannt. Absolvierende können eine eigene Praxis führen oder sich in einer Klinik/Institution anstellen lassen. Nach mindestens zwei Jahren Berufspraxis besteht die Option einer Höheren Fachprüfung mit eidgenössischem Diplom in KomplementärTherapie. Alle Informationen zur Ausbildung sind auf www.shiatsu-leben.ch zu finden.

EINE CHANCE FÜR DIE ZUKUNFT

Shiatsu ist in der Schweiz seit über 40 Jahren etabliert. Erfahrene Therapeut/innen kommen nun ins Pensionsalter und suchen bald jemanden für die Nachfolge. Eine Praxis zu übernehmen, bietet jungen Therapeut/innen eine wunderbare Möglichkeit, selbstständig mit einem bestehenden Klientenstamm zu arbeiten. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, mit der Ausbildung zu starten.

SCHWEIZER SHIATSU SCHULEN

In der Deutschschweiz gibt es fünf Shiatsu Schulen, vier davon bieten die komplette Ausbildung an. Jede Schule hat ihre eigene Art, die Ausbildung zu gestalten. So kannst du den idealen Ort für deine Ausbildung finden.

HPS LUZERN www.heilpraktikerschule.ch

www.ikt-institut.ch IKT INSTITUT FÜR KOMPLEMENTÄRTHERAPIE

Phoenix www.phoenix-schule.ch

INFORMATIONEN UNTER:
www.shiatsu-leben.ch

SHIATSU leben

ANZEIGE

FLYING TEACHERS®
global digital face-to-face

Ihr kompetenter Partner für Sprache und Erwachsenenbildung

Wir sind eine innovative Sprachschule und spezialisiert auf massgeschneiderte Kundenlösungen sowie ein anerkanntes Kompetenzzentrum für die berufliche Weiterentwicklung.

Firmenangebote
– Individuelle Branchenlösungen
– Flexible Unterrichtsformen – wo und wie immer Sie wollen

Angebote für Private
– Gruppenkurse DE, FR, IT, EN, ES
– Einzelunterricht in allen Sprachen
– Sprachzertifikate (TELC, fide und viele mehr)

Zertifizierte Weiterbildungen für Lehrkräfte
– SVEB/EUROLTA-Kurse
– fide-Module
– CELTA-Lehrgänge
– Unterrichtspraktika

Gerne beraten wir Sie persönlich.
T +41 44 350 33 44, office@flyingteachers.com